

Leitfaden zur Bewertung des Hundes im H&D Trail

Hund läuft unter dem Pferd durch, egal wo im Pattern.	Der Hund erhält einen 0 Score auf das gesamte Pattern.
Der Hund missachtet den Sicherheitsabstand zum Pferd	0 Punkte am Hindernis für den Hund
Der Hund läuft unter dem Tor lang	0 Punkte auf dieses Hindernis für den Hund
Beim Vorausschicken des Hundes bei einem Hindernis dreht der Hund auf halber Strecke um	0 Punkte für den Hund an diesem Hindernis
Reiter missachtet den Sicherheitsabstand (Reiter klemmt den Hund zwischen Bande und Pferd ein).	0 Punkte für den Reiter an diesem Hindernis, der Hund wird nicht negativ bewertet.
Hund wechselt eigenmächtig die Führposition von rechts nach links oder umgekehrt	0 Punkte für den Hund an diesem Hindernis
Hund bleibt nicht an dem Platz/ Hindernis (z. B. Box, Pylone)	Mind. 5 Punkte Abzug für den Hund
Hund verliert den Blickkontakt zum Reiter	5 Punkte Abzug für den Hund am Manöver
Hund verpasst im Slalom eine Pylone	
Durch Unaufmerksamkeit des Hundes	5 Punkte Abzug für den Hund
Durch zu enges Reiten durch die Pylonen	5 Punkte Abzug für den Reiter
Hund bleibt nicht in der gewünschten Position (Platz, Sitz, Steh), außer, um den Blickkontakt zum Reiter nicht zu verlieren	Jeweils mind. 3 Punkte Abzug für den Hund
<u>Letzte Spalte im Scoresheet:</u>	
<u>0-10 Pferd</u>	Bedeutet, wie der Reiter sein Pferd durch den Parcours leitet (in Hinblick auf das Pferd Hund Team)
<u>0-10 Hund</u>	Bedeutet, wie der Reiter seinen Hund durch den Parcours leitet (in Hinblick auf das Pferd Hund Team)

Horse & Dog Trail

Die einzelnen Hindernisse:

An und Ableinen

Beim Ableinen darf der Reiter absteigen um die Leine zu lösen oder aber der Hund springt seitlich am Pferd hoch. Die Pflichtpattern dieses Jahr sehen alle vor, das zum Anleinen der Reiter absteigen muss, dazu sollte der Hund nicht zu nah am Pferd stehen um ein Gefahrloses Absteigen zu Gewährleisten. Das Pferd sollte dabei weiter an einem Zügel festgehalten werden.

Das Tor

Um das Tor gefahrenfrei zu durchreiten, gibt es zwei Möglichkeiten.

1. Tor wird rückwärts geritten, wenn sich das Pferd auf der anderen Seite des Tores befindet, hält man das Tor geöffnet, um den Hund durchzurufen und ihn an seinen Platz zu schicken (z. B. dafür vorgesehene Pylone). So muss der Hund nicht hinter dem Pferd laufen und es kann auf genügend Sicherheitsabstand geachtet werden. Danach das Tor schließen.
2. Tor vorwärts durchreiten, dem Hund das Tor weit öffnen, ihn auf seinen Platz schicken, dann schließen.

Die Brücke

Es sollte immer auf genügend Sicherheitsabstand geachtet werden.

1. Hund wird voraus geschickt. Hinter der Brücke soll er sich an einem dafür vorgesehenen Platz (z. B. Pylone) ablegen bzw. hinsetzen. Erst dann darf das Pferd die Brücke überqueren. Somit befindet sich der Hund nicht im Arbeitsbereich des Pferdes.
2. Hund an einer Pylone ablegen, Pferd überquert die Brücke, erst wenn sich das Pferd ca. 2 m von der Brücke entfernen hat, wird der Hund abgerufen.

Slalom:

Das Tempo sollte so gewählt werden, dass der Slalom für Pferd und Hund gut zu bewältigen ist. Der Hund soll den Sichtkontakt nicht verlieren (immer Reiter und Pferd im Blick haben). Es ist immer darauf zu achten, dass auch für den Hund genügend Platz ist (nicht zu dicht an den Pylonen oder anderen Hindernissen vorbei reiten)

Box:

Der Hund sollte in die Box geschickt werden können, nach Möglichkeit aus der Bewegung und ohne seinen Weg zu verlassen (nicht den Hund zur Box bringen)

Stangen

Walk, Jog oder Lope over Stangen sollten immer so angeritten werden das der Hund Gefahrlos diese Stangen mit überqueren kann.

Back Up

Wenn ein Back Up vom Pferd verlangt wird muss der Hund in der Regel vorher abgelegt werden. Wenn nicht exakt beschrieben wird wo der Hund abzulegen ist, sollte dies immer mind. 3m vom Hindernis entfernt sein.

Wahlhindernisse

Für das Jahr 2014 gibt es in der Lk 1 – 2 und in der Lk 3 – 5 Pflichtpattern.